

erlebnis^{WELT} wirtschaft

The logo for "made in Styria" is a teal circle containing the text "made in Styria" in a white, lowercase, sans-serif font.

Presseinformation

Standorte der Unternehmen

**www.erlebnismwelt-wirtschaft.at
(Buchungsportal)**

„Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria“

Die steirische Wirtschaft wird erlebbar, die Wirtschaftsleistung heimischer Unternehmen transparent und greifbar. Das Projekt „Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria“ macht unterschiedlichste Betriebe zu „gläsernen Fabriken“. Bereits zwölf Unternehmen sind zum Startschuss mit an Bord – innovative Firmen aus den unterschiedlichsten Branchen aus dem gesamten Bundesland öffnen einem breiten Publikum ihre Tore.

Initiiert wurde das Projekt von Wirtschaftslandesrat **Dr. Christian Buchmann**. Die Unternehmen werden bei der Umsetzung von der Creative Industries Styria unterstützt und die SFG bietet breite Förderungsmöglichkeiten.

| Hintergrund

Unternehmen, die das Projekt „Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria“ mitgestalten, machen die Wirtschaft unseres Bundeslandes mit allen Sinnen erlebbar. Zum Projektstart sind es bereits zwölf heimische Betriebe, die einen Blick ins Innere gewähren – die Bandbreite reicht dabei von High-Tech über Baustoffe, Lebensmittel bis hin zu Genussprodukten. Bei vielen weiteren Unternehmen in der Steiermark laufen bereits die Vorbereitungen zur Teilnahme an „Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria“. Bei Erlebnistouren durch die Betriebe erfahren BesucherInnen direkt und unmittelbar, auf welche Art und Weise und in welcher unternehmerischen Umgebung und Kultur Produkte in der Steiermark hergestellt werden; welche kreativen und unternehmensbezogenen Dienstleistungen angeboten, wie sie eingesetzt und wo sie gebraucht werden.

Dazu Wirtschafts- und Innovationslandesrat **Dr. Christian Buchmann**: *„Erlebniswelt Wirtschaft‘ ist ein Leitprojekt des Wirtschaftsressorts. Ziel ist, für die Steirerinnen und Steirer ‚Innovation‘ in der Steiermark serienmäßig erlebbar zu machen. In einer Art ‚gläsernen Fabrik‘ können Besucher die Herstellung dieser Produkte mit allen Sinnen erleben.“*

| Umsetzung

Die freiwillige Projektpartnerschaft bei „Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria“ ist über mindestens drei Jahre angedacht, die Unternehmen haben klar definierte Vorgaben zu erfüllen: Sie sind innovationsorientiert, verfügen über eine sichtbare Produktion und sind bereit, diese auch erlebbar zu machen. Zentrales Element sind regelmäßig angebotene Führungen – die Erlebnistouren – durch das Unternehmen. Dabei erläutern speziell geschulte MitarbeiterInnen die Produktion bei einem Rundgang durch den Betrieb.

| Nutzen und Ziel

Erfüllt ein Unternehmen diese Kriterien, steht einer Partnerschaft nichts mehr im Wege. Die Creative Industries Styria (CIS) unterstützt die Unternehmen in der Konzeption und Planung der Erlebnistour und vermittelt ExpertInnen, die mit Rat und Tat zur Seite stehen.

„Die Creative Industries Styria fungiert im Rahmen des Projektes nicht nur als Projektmanagerin, sondern auch als Drehscheibe und Vernetzungspartnerin der Kreativwirtschaft hin zur klassischen Wirtschaft. So können sinnvolle Kooperationen und Synergien entstehen. Durch die breiten Förderungen, die den Unternehmen und letztendlich der Kreativwirtschaft zugutekommt entsteht für alle Beteiligten eine Win-Win-Situation“, erklärt CIS-Geschäftsführer **Eberhard Schrempf**.

Die Wirtschaftsleistung wird sicht- und nachvollziehbar gemacht, das Bewusstsein der SteirerInnen für die heimische Wirtschaft geschärft. Das Projekt stellt einen wesentlichen Impuls dar, die Kreativwirtschaft profitiert, da Unternehmen innovative Ideen umsetzen können, die Unternehmen werden greifbarer und interessanter. Mit der Teilnahme am Projekt erhalten die Betriebe ein Gütesiegel, das in der Unternehmenskommunikation eingesetzt werden kann. Dieses Gütesiegel ist auch ein Nachweis für den hohen Qualitätsanspruch, den die teilnehmenden Unternehmen bereit sind zu erfüllen.

| Unterstützung

Die Steirische Wirtschaftsförderung SFG stellt den teilnehmenden Unternehmen sowohl für die Konzept- als auch für die Umsetzungsphase geeignete Förderungsmaßnahmen zur Verfügung. Dabei können externe Beratungs- und Konzeptkosten bis zu zwei Dritteln, externe Kreativkosten bis zu zwei Dritteln und externe Sach- und Investitionskosten bis zu einem Drittel gefördert werden. Die Wirtschaftskammer Steiermark und die steirische Industriellenvereinigung stehen hinter „Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria“, da das Projekt die Rolle der Wirtschaft den SteirerInnen in nachvollziehbarer und erlebbarer Weise aufzeigt und wesentlich zur Stärkung heimischer Unternehmen beiträgt.

| Startschuss

Die Einblicke in die heimische Wirtschaft können ab sofort im Internet auf **www.erlebniswelt-wirtschaft.at** gebucht werden. Auf einen Blick bietet die Website das Wesentliche, sie gibt einen unkomplizierten Überblick über das Projekt, Erlebnistour-Termine, Infos über die Unternehmen und ein Tool, das es ermöglicht, schnell und verbindlich die gewünschte Tour zu buchen.

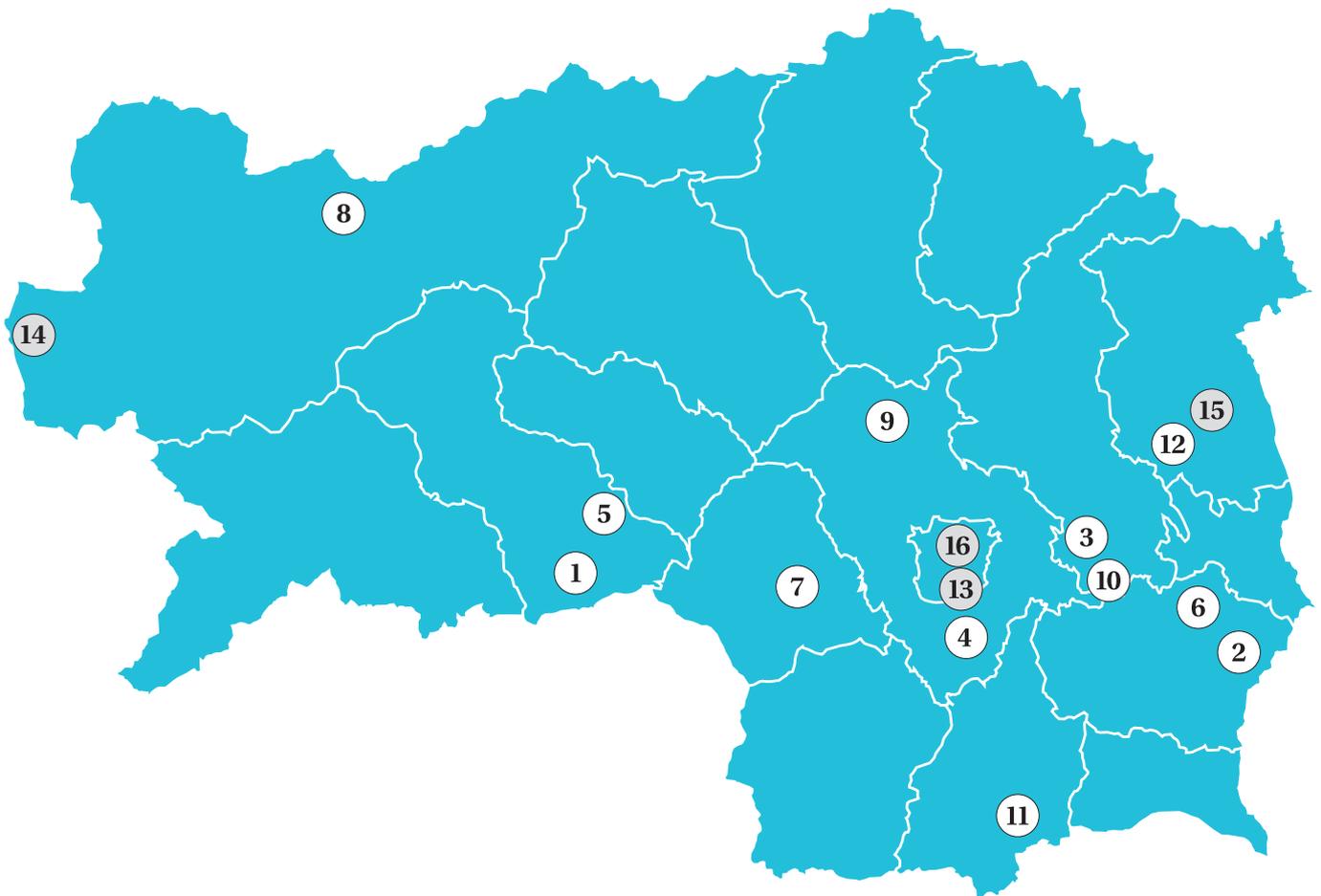
Ab sofort ist auch eine Hotline verfügbar, die zwischen 9.00 und 17.00 Uhr Unternehmen und Besucher über alle Details informiert.

Hotline: 0676 / 763 24 95

Montag - Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr

www.erlebniswelt-wirtschaft.at

| Standorte der Unternehmen



| Ab sofort buchbar:

- ① AL-KO, Obdach
- ② Berghofer-Mühle, Fehring
- ③ Binder+Co, Gleisdorf
- ④ Cargo Center Graz, Werndorf
- ⑤ Edelsteine Krامل, Weißkirchen
- ⑥ Gölles, Riegersburg
- ⑦ HOLZ-HER, Voitsberg
- ⑧ Knauf, Weissenbach bei Liezen
- ⑨ Komptech, Frohnleiten
- ⑩ KWB, St. Margarethen/Raab
- ⑪ Lafarge Perlmooser, Retznei
- ⑫ Schirrhofer, Kaindorf

| Demnächst buchbar:

- ⑬ Heuberger Eloxal, Graz
- ⑭ Loden Steiner, Mandling
- ⑮ Ringana, Hartberg
- ⑯ XAL, Graz

I Statements der teilnehmenden Unternehmen

AL-KO, Obdach

„Wir wollen damit zeigen, wie in der Industrie gearbeitet wird, wie sich die Arbeitsplätze im Laufe der letzten Jahre geändert haben, wie das Thema Lärm und Schmutz gehandhabt wird, wie notwendig es ist, dass wir Nachwuchskräfte bekommen.“

(Ing. Klaus Rainer, Geschäftsführer)

Berghofer-Mühle, Fehring

„Bei einer Wanderung durch die Mühle erleben Sie eine nostalgische Reise durch Zeit und Raum. Sie besichtigen die Ölmühle, die Getreidemühle und wenn man noch Lust hat auch das Schaukraftwerk.“ (Liane Berghofer)

Binder+Co, Gleisdorf

„Binder+Co möchte als Leitbetrieb dieser Region am Projekt ‚Erlebniswelt Wirtschaft‘ teilnehmen und junge Leute dazu animieren, an die Industrie zu glauben.“

(Dipl.-Ing. Dr. Karl Grabner, Vorstand)

Cargo Center Graz, Werndorf

„Wir sind das Leading-Unternehmen in den Bereichen Transport und Logistik in der Steiermark und wollen das globale Thema Verkehr anschaulich darstellen.“

(Franz Glanz, Geschäftsführer)

Edelsteine Krامل, Weißkirchen

„‚Erlebniswelt Wirtschaft‘ bietet unseren Besuchern faszinierende Einblicke in die Welt der steirischen Mineralien. All das werden sie hautnah in unserer ‚mystisch-gruseligen‘ Stollenwelt erleben.“ (Reinhard Krامل)

Gölles, Riegersburg

„‚Erlebniswelt Wirtschaft‘ findet bei uns statt! Wenn man in unseren Betrieb hineingeht, kann man die Produktion in Form einer gläsernen Manufaktur erleben. Die Besucher freuen sich am meisten auf die Verkostung. Sie freuen sich auch, dass sie einmal in einen Betrieb reinschauen können, den sie sonst nicht sehen dürfen oder nicht sehen können.“

(Ing. Alois Gölles, Geschäftsführer)

Heuberger Eloxal, Graz

„Besonders stolz sind wir darauf, dass es uns in den letzten Jahren gelungen ist, auch international verstärkt erfolgreich zu sein. Unsere Besucher können ein äußerst breites Spektrum an Dienstleistungen und an unterschiedlichen Technologien erleben – so können sie auch sehen, wie viel Arbeit, wie viel Innovation hinter relativ einfachen Dingen des Lebens stecken.“

(MBA Josef Mair, Geschäftsführer)

HOLZ-HER, Voitsberg

„Wir wollen zeigen, was sich hinter den Kulissen eines Maschinenbaubetriebs abspielt. Das besondere Highlight unseres Unternehmens ist, dass wir die komplette Wertschöpfungskette – vom Rohmaterial bis zum fertigen, geprüften Produkt – zeigen können.“

(Ing. Rudolf A. Vogl, Technischer Geschäftsführer)

Knauf, Weißenbach bei Liezen

„Wir wollen unseren Besuchern Einblick in die Produktion geben. Sie sehen die Gips-Herstellung und -Verarbeitung und sie erfahren, wie aus einem Rohstein ein fertiges Endprodukt wird.“ (Dr. Thorsten Hildebrandt, Betriebsleiter)

Komptech, Frohnleiten

„Komptech ist den Bereichen Umwelttechnik, Abfallbehandlung und erneuerbare Energien tätig. Die Besucher sollten informiert werden, was mit ihren Abfällen passiert. Wir möchten auch Interesse bei potenziellen neuen Mitarbeitern wecken.“ (Ing. Josef Heissenberger, Geschäftsführer)

KWB, St. Margarethen/Raab

„Wir vermitteln auf verschiedenen Ebenen. Zum einen ist es uns sehr wichtig, unsere Firmenphilosophie und die Firmenkultur spürbar und erlebbar zu machen. Zum anderen führen wir die Menschen durch unsere Produktionsstätte. Hier sehen sie die Fertigungsschritte – von der ersten Schraube bis zur Auslieferung. Wir gewähren auch einen kleinen Einblick in das Innenleben dieser Technologie, ein wenig auch in die Entwicklung.“ (Erwin Stubenschrott, Geschäftsführender Gesellschafter)

Lafarge Perlmöser, Retznei

„Unsere Besucher können den gesamten Produktionsablauf verfolgen. Das beginnt bei der Gewinnung von Rohmaterial in unserem Steinbruch und endet bei der Abfüllung des Zements in die Säcke. Wir freuen uns darauf, Menschen zu erleben, die die Produktion von Zement, einem Produkt, das wir alle benützen, besser verstehen.“ (Dipl.- Ing. Peter Fürhapter, Werksleiter)

Loden Steiner, Mandling

„Wir sind ein Familienunternehmen, das gerne die Tore öffnet. Unseren Besuchern möchten wir den gesamten Arbeitsprozess zeigen: von der Schafwolle, der Anlieferung bis hin zum fertigen Loden.“ (Johannes Steiner, Geschäftsführer)

Ringana, Hartberg

„Uns geht es darum, den Besuchern unsere Philosophie auf eine sehr transparente Art und Weise näherzubringen. Es ist uns gelungen, mit einer ganzheitlichen, ethischen und nachhaltigen Philosophie ein völlig neues Marktsegment in der Kosmetik und in der Ernährung zu betreten. Wir möchten unseren Besuchern aber auch auf eine spielerische, interessante, durchaus auch kontroverse Art und Weise die Welt der Kosmetik wie auch die Welt der gesunden Ernährung zeigen.“ (Andreas Wilfinger, Geschäftsführer)

Schirnhöfer, Kaindorf

„Ich nehme an diesem Projekt teil, weil ich mit unserer Gourmet-Lounge – und auch mit der ‚Gläsernen Fabrik Schirnhöfer‘ – helfen will, den Wirtschaftsstandort Steiermark zu stärken. Wir sind stolz auf die Leistungsfähigkeit unserer Mitarbeiter und die Innovationsfähigkeit unserer Firma. Und wir wollen unseren Besuchern vermitteln, dass die Fleischbranche nichts zu verbergen hat.“ (Karl Schirnhöfer, Geschäftsführer)

XAL, Graz

„Erlebniswelt Wirtschaft‘ – der Name ist Programm! Wir wollen Emotionen vermitteln, wir wollen, dass Leute erleben können, was Wirtschaft wirklich ist. Wir sind stolz auf ein Unternehmen, das mit sehr enthusiastischen Mitarbeitern international sehr viel erreicht hat.“ (Mag. Michael Engel, Geschäftsführer)

Erlebniswelt Wirtschaft - made in Styria - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

Erlebniswelt Wirtschaft - made in Styria

erlebniswelt ^{WELT} **wirtschaft**
made in styria

IDEE
FÜR BESUCHER
FÜR BETRIEBE
GÜTESIEGEL
PRESSE
KONTAKT

ÜBER DAS PROJEKT

WIRTSCHAFT
SEHEN, FÜHLEN & ERLEBEN

Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria zeigt auf anschauliche und nachvollziehbare Weise, was die steirische Wirtschaft Tag für Tag leistet. Unternehmen unterschiedlicher Größen und Branchen öffnen ihre Tore und entführen Sie auf eine spannende und abwechslungsreiche Reise in die faszinierende Welt der Wirtschaft.
➤ Mehr dazu hier

PROJEKT-VORSTELLUNG

Ein Blick hinter die Kulissen!
Der steirische Wirtschaftslandesrat
Dr. Christian Buchmann Über
„Erlebniswelt Wirtschaft – made in Styria“

TRAILER

SPECIAL

erlebniswelt ^{WELT} **wirtschaft**
made in styria

Erlebniswelt Wirtschaft - made in Styria - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

Erlebniswelt Wirtschaft - made in Styria

http://erlebniswelt-wirtschaft.at/fuer_besucher/index.php



erlebniswelt
made in styria

WELT

IDEE FÜR BESUCHER

- > FIRMEN IM ÜBERBLICK
- STERRISCHE REGIONEN DEMNÄCHST DABEI
- FRAGEN & ANTWORTEN
- FÜR BETRIEBE
- GÜTESIEGEL
- PRESSE
- KONTAKT

Lafage Permooser
seit ... 1908
auf ... 600.000 m²
mit ... 97 MitarbeiterInnen
für ... 500.000 Tonnen Zement
jährlich

WISSENSWERTES

650.000 M². DAS SIND 10 FUSSBALLFELDER!
Auf diesem riesigen Areal verlädt das Cargo Center Graz Güter aller Art von der Schiene auf die Straße, von der Straße auf die Schiene. Der Güterumschlagplatz ist eines der modernsten Logistikzentren Europas.

FIRMEN IM ÜBERBLICK

AL-KO
Quality for life – Seit über 40 Jahren entwickelt und baut AL-KO hochwertige Geräte für Garten und Hobby.
Highlights: Rasenmäher „Highwheeler“ und Rasentraktoren
[mehr](#)

BERGHOFER MÜHLE
Steirische Schmankei - Seit 6 Generationen stellt die Familie Berghofer an der Raab Naturkostprodukte her.
Highlights: prämiertes Steirisches Kürbiskernöl und Dinkelprodukte
[mehr](#)

BINDER+CO
Aufbereitungs- und Umweltechnik – Binder+Co ist Weltmarktführer für Siebtechnik und Glasrecycling.
Highlight: CLARITY – sortiert Altpapier nach seiner Schmelztemperatur, nach Farben und entfernt gleichzeitig Fremdstoffe
[mehr](#)

CARGO CENTER GRAZ
Die Logistik City – Kompetenzzentrum für Transport.

8

Erlebniswelt Wirtschaft - made in Styria :: Für Besucher :: Firmen im Überblick :: Die Firmen :: Komptech - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Chronik Lesezeichen Extras Hilfe

Erlebniswelt Wirtschaft - made in Styria... http://erlebniswelt-wirtschaft.at/fuer_besucher/die_firmen/komptech.php

erlebniswelt WELT wirtschaft

- IDEE
- FÜR BESUCHER
- FIRMEN IM ÜBERBLICK
- STERRISCHE REGIONEN
- DEMNACHST DABEI
- FRAGEN & ANTWORTEN
- FÜR BETRIEBE
- GÜTESIEGEL
- PRESSE
- KONTAKT



made in styria



KOMPTECH

KOMPTECH EFFIZIENT ZERKLEINERT, KOMPETENT GETRENNT

Der Technologie-Spezialist für Abfall- und Biomassebehandlung Komptech ist nördlich von Graz angesiedelt. Komptech entwickelt für die Zerkleinerung, Siebung und Separation sowie Kompostierung mobile und stationäre Aggregate, die aus dem Abfallstrom stofflich oder energetisch verwertbare Fraktionen abtrennen. Abnehmer der effizienten Maschinen auf der ganzen Welt tragen dazu bei, dass verwertbare Teile unseres Mülls als Energieträger auf ökonomische und ökologische Weise sinnvoll aufbereitet werden.

BETRIEBSFÜHRUNGEN

KOMPTECH. DAS GESCHIEHT MIT UNSEREM ABFALL

In der Erlebniswelt von Komptech sind die Besucherin und der Besucher live bei der Produktion dabei. Spannend ist das Zusammenspiel der Maschinen, die der mechanischen und biologischen Behandlung von Abfällen dienen. Abhängig von den global unterschiedlichen Entwicklungsstufen in der Abfallwirtschaft wird Abfall entweder nur zerkleinert, um Deponievolumen zu sparen, oder eben auch komplex in ganzen Anlagen aufbereitet, um dann als hochwertiger Brennstoff in Zementwerken fossile Energieträger zu ersetzen.

Besonders ansehnlich ist der preisgekrönte ergonomische Kompostwender Toplum, den der Grazer Industrie-Designer Gerhard Heufler gemeinsam mit Komptech entwickelt hat. Das Gerät wird mit biologisch abbaubarem Hydrauliköl betrieben und ist

KOMPTECH
Komptech GmbH
A-8130 Frohnleiten, Kitzau 37

Führungen: nach Terminvereinbarung,
Mo - Do, 9 - 17 Uhr, Fr, 9 - 12 Uhr

Anzahl: 20 - 25 Personen
Sprache: Deutsch, Englisch

Parkplatz: Vorhanden
Verkehrsanhängung: Zug, Bus, Taxi

**FÜHRUNG
BUCHEN**

ZUM FORMULAR



Projektmanagement

Creative Industries Styria GmbH

Marienplatz 1, 8020 Graz, Austria

T: +43 (0) 316 89 05 98 | F: +43 (0) 316 89 05 98-15

E: office@cis.at | www.cis.at

Presse

doppelpunkt PR- und Kommunikationsberatung GmbH

Ansprechpartner: Thomas Zenz

T: +43 (0) 676 62 62 678

E: thomas.zenz@doppelpunkt.at

Erlebniswelt Wirtschaft - made in Styria

www.erlebniswelt-wirtschaft.at

Hotline: +43 (0) 676 76 32 495

Ab sofort ist eine Hotline verfügbar, die von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 17.00 Uhr Unternehmen und Besucher über alle Details informiert.